

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/142**

*Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein*

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

*Minister*

Kiel, 22. August 2005

- 1. Änderungsvorschläge zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2005 (Drs. 16/177)**
- 2. Auflösung globaler Minderausgaben - Hinweis des Landesrechnungshofes**
- 3. Fragen der Abgeordneten**

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

zur Beratung des Entwurfs des Nachtragshaushalts 2005 übersende ich Ihnen Vorschläge der Landesregierung für die Änderung von Ansätzen sowie weitere Informationen.

**1. Änderungsvorschläge zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2005**

Die Überprüfung von Ansätzen des Entwurfs des Nachtragshaushalts 2005 (Drs. 16/177) anlässlich der Beantwortung der Fragen der Abgeordneten hat ergeben, dass durch ein Versehen die Einnahmen bei der Oberflächenwasserabgabe nicht wie erforderlich und vorgesehen um 4,521 Mio. € gesenkt wurden. Gleichwohl führt diese Reduzierung der Einnahmen nicht zu einer weiteren Erhöhung der Kreditaufnahme, weil die Ausgaben für Versorgung, Beihilfe und Zinsen auf Grund der aktuellen Ist-Entwicklung folgende Veränderungen aufweisen:

- Bei der Versorgung kann statt der bisher geplanten Einsparung von 2.500 T€ nur eine Einsparung von 1.000 T€ erfolgen.
- Bei der Beihilfe ist eine zusätzliche Einsparung von 2.000 T€ möglich.
- Bei den Zinsausgaben können aufgrund von anhaltend günstigen Konditionen weitere 4.500 T€ eingespart werden.

*Postfach 7127 • 24171 Kiel  
Dienstgebäude:  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel  
Telefon (04 31) 988-0  
Telefax (04 31) 988-4172*

Durch diese Änderungen vermindert sich die Kreditaufnahme insgesamt um 479 T€  
Ich bitte darum, folgende Änderungsvorschläge zum Entwurf des Nachtragshaushalts  
zu übernehmen:

**Titel 1105-432 07 Fkt. 068**

„Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Finanzämter sowie deren  
Hinterbliebene“

Ansatz 2005: 37.747,3 T€, zu ändern *alt*: -2.500,0 T€, zu ändern *neu*: -1.000,0 T€,  
neuer Ansatz 2005: 36.747,3 T€

**Titel 1106-441 11 (MG 01) Fkt. 941**

„Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)“

Ansatz 2005: 82.467,0 T€, zu ändern *alt*: - 4.750,0 T€, zu ändern *neu*: - 6.750,0 T€,  
neuer Ansatz 2005: 75.717,0 T€

**Titel 1116-575 01 (MG 01) Fkt. 921**

„Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Zinsderivate)“

Ansatz 2005: 909.972,9 T€, zu ändern *alt*: - 53.432,9 T€,  
zu ändern *neu*: - 57.932,9 T€,  
neuer Ansatz 2005: 852.040,0 T€

**Titel 1302-099 05 Fkt. 623 „Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe“**

Ansatz 2005: 40.400,0 T€, zu ändern *neu*: - 4.521,0 T€,  
neuer Ansatz 2005: 35.879,0 T€

**Titel 1116-325 01 (MG 01) Fkt. 921**

„Nettokreditaufnahme“

Ansatz 2005: 549 957,2 T€, zu ändern *alt*: +1.154.476,2 T€,  
zu ändern *neu*: +1.153.997,2 T€,  
neuer Ansatz 2005: 1.703.954,4 T€

## **2. Verwendung von Rücklagenentnahmen zur Auflösung globaler Minderausgaben - Hinweis des Landesrechnungshofes**

Der Landesrechnungshof hat während der Sitzung des Finanzausschusses am 18. August 2005 moniert, dass in den Einzelplänen 09 und 10 Rücklagen zur Auflösung der Globalen Minderausgaben verwendet würden. Die Landesregierung verstoße damit gegen die haushaltsgesetzliche Bestimmung in § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz. Dieser Vorwurf war unberechtigt. Eine Überprüfung hat in beiden Fällen ergeben, dass die Rücklagen nicht aus nicht verbrauchten Ausgaben der Obergruppe 42, sondern der Hauptgruppen 5 bis 8 gebildet wurden. Ein Verstoß gegen Haushaltsrecht liegt somit nicht vor.

## **3. Fragen der Abgeordneten**

Zur Frage des Abgeordneten Müller nach den Ermächtigungen für die umfangreichen Solländerungen weise ich auf § 19 Abs. 13 HG (Umwandlung der Straßenbauverwaltung), § 20 Abs. 9 HG (Zusammenführung Meereskunde/ Geomar) und § 50 Abs. 1 LHO (Änderung der Geschäftsverteilung) hin. Weitere Solländerungen wären auf der Grundlage des § 38 HG möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Wiegard